

Pfarrblatt

für Bad Gleichenberg
und Trautmannsdorf

Ausgabe 1 | Jahrgang 1 | Dezember 2020 | Jänner 2021 | Feber 2021



**GESEGNETE ADVENT-
UND WEIHNACHTSZEIT**

Pfarre Bad Gleichenberg

Gottesdienstzeiten:

Sa: 18:00 Uhr, jeden 1. u. 3. Samstag
(abwechselnd mit Trautmannsdorf.)

So: 10:00 Uhr

Kanzleistunden:

Di., : 10:00 - 12:00 Uhr

Fr., : 15:00 - 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin Augustine Leitgeb

Handy: 0676/87 42 60 21

E-Mail: bad-gleichenberg@graz-seckau.at

Pfarre Trautmannsdorf

Gottesdienstzeiten:

Sa: 18:00 Uhr, jeden 2. u. 4. Samstag
(abwechselnd mit B. Gleichenberg)

So: 08:30 Uhr

1. Do. im Monat 09:00 Uhr

Kanzleistunden:

Di., : 08:00 - 11:30 Uhr

Do., : 08:00 - 11:30 Uhr

Pfarrsekretär Robert Kaufmann-Lampl

Handy: 0676/87 42 62 05

E-Mail: trautmannsdorf@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Karl Gölles

Kanzlei in Gnas: 03151/2214-0

Handy: 0676/87 42 60 96

Kaplan Mag. Dominik Wagner

Handy: 0676/87 42 63 05

Dipl. PR Christine Kickmaier

Handy: 0676/87 42 69 98

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarren Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf

Nachdem durch die starke Ausbreitung des Coronavirus auch in unseren Pfarren es sehr schwierig ist, das Weihnachtsfest in der Kirche feierlich zu begehen, sage ich die Gottesdienstfeiern einfach still und leise ab.



Wie vielen Menschen von den insgesamt ca. 5.500 Bewohnern beider Pfarren würde da etwas abgehen? Ich vermute, dass es

mehr als drei Viertel der Pfarrbevölkerung nicht auffallen würde. Die Geschenke würden trotzdem alle verteilt werden. Das Weihnachtsessen würde trotzdem allen gut schmecken.

Weihnachten ohne religiösen Hintergrund ist auch in unseren Pfarren weit verbreitet. Es ist sicher nicht so ausgeprägt wie in manch anderen Gegenden in der Steiermark, dennoch ist das eine traurige Tatsache. Was würde uns fehlen, wenn die Kindermette am Nachmittag, die Christmette in der Nacht, der

feierliche Gottesdienst am Christtag nicht mehr gefeiert würden? Es würde die Botschaft, die Grundlage, der Ursprung des Weihnachtsfestes fehlen: In dem Kind in der Krippe hat sich Gott in Liebe dem Menschen zugeneigt. Durch Jesus Christus hat für die Menschheit ein neues Zeitalter begonnen. In ihm ist uns die Erlösung zugesagt, die Erlösung vom endgültigen Tod, weil wir Anteil geschenkt bekommen haben an seiner Auferstehung. In der Taufe sind wir ja Kinder Gottes geworden. Das ist vielen auch in unseren Pfarren nicht mehr bewusst. Ein typisches Zeichen ist dafür der Weihnachtsmann, der seinen Ursprung ja im Hl. Bischof Nikolaus hat. Er wird Gott sei Dank bei uns auch noch an seinem Gedenktag am 6. Dezember gefeiert.

Wir werden doch – entgegen der obigen Ankündigung – das Weihnachtsfest in unseren Pfarrkirchen feiern, sofern nicht der

Bundeskanzler und die Bischofskonferenz etwas anderes verkünden. Nur die Kindermette können wir nicht wie in den vergangenen Jahren feiern. Die Abstandsregeln lassen es einfach nicht zu. Dennoch sind die Familien eingeladen, am Nachmittag des Hl. Abends zur Krippe zu kommen. Näheres wird unten in diesem Pfarrblatt erläutert. Für die Menschen, die nicht in der Kirche mitfeiern können, werden wir die Christmette – wie schon zu Ostern die Auferstehungsfeier – im Internet aus Gnas übertragen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Diesmal ist es auf Grund des Virus vielleicht tatsächlich eine „stille Zeit“. Vor allem aber wünsche ich Ihnen die Freude über das Kommen Gottes in die Welt und zu jedem einzelnen von uns. Gottes Segen begleite Sie in dieser kommenden Zeit.

Ihr Pfarrer Karl Gölles

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Röm.-Kath. Pfarrämter Trautmannsdorf
und Bad Gleichenberg
Adresse: Trautmannsdorf 1, 8343 Bad Gleichenberg
Telefon: 03159/24 93
E-Mail: trautmannsdorf@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Bad Gleichenberg

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team

Redaktion: Pfarrblatt-Team

Graphische Gestaltung: Anton Moik

Druck: Druckhaus Scharmer GmbH Europastraße 43, 8330 Feldbach

Auflage: 2200

Ausschlussklausel:

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

DOMINIK WAGNER - UNSER NEUER KAPLAN STELLT SICH VOR

Ein herzliches Grüß Gott!



Dominik Wagner mein Name. Ich darf mich als Ihr neuer Kaplan vorstellen. Aufgewachsen bin ich in Mitterdorf

an der Raab, im Bezirk Weiz, als jüngster von drei Geschwistern. Im landwirtschaftlichen Familienbetrieb habe ich die Natur lieben und bei der Arbeit das Anpacken gelernt. Nach Absolvierung der HTL für Wirtschaftsingenieurwesen in Weiz hat es mich als Zivildienstler in die Pfar-

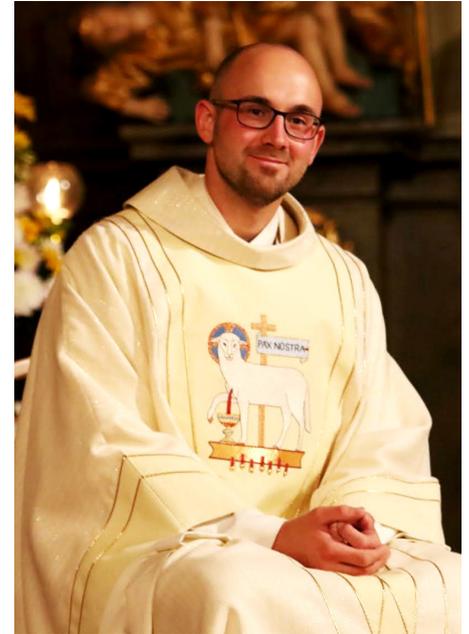


ren Pöllau, Pöllauberg und Seckau verschlagen. Diesen Dienst trat ich

schon mit der Überlegung im Herzen an, mein Leben Jesus Christus und seinem Evangelium zu widmen. Die Jahre danach galten dem Studium der Philosophie und der Theologie sowie der Ausbildung in den Priesterseminaren in Heiligenkreuz bei Wien und in Graz. Im Zuge dieser Lehrjahre lebte und wirkte ich für eine gewisse Zeit im Pfarrverband Bruck an der Mur sowie bei der Gemeinschaft Emmanuel in Wien. 2019 arbeitete ich zudem als Volontär von Missio Österreich bei Hilfsprojekten in Tansania. Ja, und bevor ich in diesen Tagen in den Pfarrhof Gnas eingezogen bin, war ich in den letzten 15 Monaten in der schönen Obersteiermark Pastoralpraktikant

und Diakon – sozusagen a Pfarrerlehrbua in Trofaiach, St. Peter-Freienstein und Vordernberg. Innerhalb unseres Seelsorgeraums werde ich vorrangig für Ihre Pfarren Gnas, Trautmansdorf und Bad Gleichenberg da sein. Wissen Sie sich stets willkommen!

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen. Vorerst wünsche ich



Ihnen für diese außergewöhnliche Zeit viel Gottvertrauen und Gelassenheit sowie das Erleben eines besinnlicheren Advents als sonst, auf dass Sie es heuer nicht so empfinden wie Karl Valentin es empfunden haben muss: „Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird es auch endlich wieder ruhiger.“

Gottes reichsten Segen wünscht Ihnen

Ihr Kaplan Dominik Wagner

DIESER ADVENT BRAUCHT VIEL LICHT

Der Leitsatz „mache dich auf und werde Licht“ ist wie ein heller Schimmer in der von Natur aus düsteren Zeit. Es sind nicht die grellen Lichtreklamen, die adventlich scheinen, es sind jetzt vielmehr die warmen stillen Lichter der Kerzen, die wir selbst anzünden. Licht, das uns zurückholt in die stillste Zeit im Jahr, die schon lange nicht mehr so still war.

Im Kurpark findet man viele Sterne, umgeben von Laternen, die bestückt

sind mit wunderschönen Geschichten und Gedanken für diese Zeit. Das gibt Möglichkeit ungestört nachzudenken, die Schönheit der Bäume wahrzunehmen und die eigenen Gedanken zu ordnen. Vielleicht auch zum Kraftschöpfen, um für andere Licht zu werden. Wir tragen Masken, man kann unser Lächeln nicht sehen, doch Augen sprechen oft mehr, als man vielleicht sagen kann. Ein warmer Blick, der sich aus einem Lächeln fortsetzt,

vermittelt auch ohne Berührung Liebe. Freundliche Liebe, die geben will und Mut machen soll. Gott hat uns mit allen guten Eigenschaften ausgestattet, sie hervorzuholen wäre eine Advent füllende Aufgabe. Dafür ist jetzt diese stille Zeit besonders geeignet, einen guten Weg zu gehen zu einer lichtreichen Weihnacht im Vertrauen auf Jesus, der uns geschenkt wurde und in den Herzen jedes Jahr neu geschenkt wird. **Claudia Bachan**

PASTORALREFERENTIN CHRISTINE KICKMAIER ABSCHLUSS UND NEUSTART - SENDUNGSFEIER IM GRAZER DOM

Am 17. Oktober 2020 wurde ich mit sieben weiteren Kandidat*innen unserer Diözese im Grazer Dom von Bischof Wilhelm Krautwaschl ausgesendet!

Gesendet, um hinauszugehen und im Auftrag Jesu den Nächsten wahrzunehmen, seine Bedürfnisse zu erkennen und zu handeln, so die Botschaft von unserem Bischof.



Fünf Jahre berufsbegleitende Ausbildung sind nun abgeschlossen! Deswegen möchte ich DANKE sagen. Danke, für all die guten Wünsche, das Daumendrücken bei allen Prüfungen und die gemeinsame Freude bei einem erfolgreichen Abschluss eines Stückes vom Weg.

All meinen Wegbegleitern, angefangen im beruflichen Umfeld – Hr. Pfarrer als Mentor, Pfr. Marius, das Pfarrteam von allen drei Pfarren, bis hin zur Pfarrbevölkerung, welche mich mit ihren positiven Gedanken und Gebeten unterstützt haben, sei von ganzem Herzen gedankt!

Mein besonderer Dank gilt aber meiner Familie und meinen Freunden, welche mich in dieser Ausbildungszeit in unterschiedlichster Form unterstützt haben.

GESTÄRKT und GESENDET geht es nun in meinen neuen Aufgabenbereich – den Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland.

Ich freue mich auf viele neue Begegnungen!

Für die kommende Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich von



Foto: Josef Tuscher

Herzen wohlthuende Gespräche, ruhige Momente für Herz und Seele. Alles Liebe!

PR Christine Kickmaier

FEIERN IST GÖTTLICH!

Konsistorialrat Josef Fink feierte sein 60jähriges Priesterjubiläum und seinen 85igsten Geburtstag.

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Trautmannsdorf, zelebriert von seinem Cousin, Pfarrer



Karl Gölles und Pfarrer Friedrich Weingartmann, dankte der Jubilar für die erfüllte Zeit seines Lebens als Priester und Seelsorger. Nach seinem Motto „Feiern ist göttlich“ beging er sein Jubiläum im engsten Familien- und Freundeskreis.

In der Zeit seines Wirkens war sein Engagement und sein soziales Gespür ein Garant für eine

lebendige Pfarre. Pfarrer Fink hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen der Menschen und der Pfarrhof war für ein offenes Haus die gesamte Pfarrbevölkerung. Sein Bestreben war unter Anderm, das Ortszentrum zum Ort der Begegnung und Gemeinschaft werden zu lassen, was mit der Errichtung des Trauteum auch gelungen ist.

Die Pfarre Trautmannsdorf gratuliert herzlich und wünscht noch würdige Jahre in Gesundheit und Gottes Segen.

GEDANKEN zum Licht (Kerze)



Ein Licht ist immer Hoffnung in schweren Zeiten.
In die Dunkelheit strahlt das Kreuz aus der Kerze hervor umgeben von allen Farben des Lebens.

Je dunkler die Kerze wird, desto heller leuchtet das Licht als Zeichen der Hoffnung.
Gestaltung der Kerzen und obiger Text von **Franz Tropper, Raining**.



Herr Tropper hat je eine Kerze für die Pfarren Gnas, Trautmannsdorf und Bad Gleichenberg gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen, in Ihrer Kirche bei Kerzenlicht und besinnlichen Texten zur Einkehr zu kommen.

HIRTENSPIEL AUF DER HOMEPAGE DER PFARRE BAD GLEICHENBERG!

Liebe Pfarrbewohner!

Aufgrund der jetzigen Situation können wir am 24. Dezember in der Pfarrkirche Bad Gleichenberg kein Hirtenspiel aufführen. Für das heurige Weihnachtsfest wurde das Hirtenspiel der Krippenspieler auf Video aufgenommen und Sie können die Aufführung zu Hause im Internet miterleben.

Zu sehen ist das Video Online auf der Homepage der Pfarre Bad Gleichenberg.

www.bad-gleichenberg.graz-seck-au.at

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

PGR Silvia Schuster



expert 
HEIN

Expert Hein 8344
Bad Gleichenberg
Tel.: 03159/25550
expert.hein@gmx.at

- Elektroinstallationen
- Hausgeräte ◦ Fernsehgeräte
- Verkauf ◦ Kundendienst
- Reparatur aller Marken

Die Pfarre ermutigt dich, aktiv zu sein!



LEBEN
IM LOCKDOWN

**ICH RUF
DICH AN!**

MACH AUCH DU MIT!

Mit diesem Aufruf möchten wir alle PfarrbewohnerInnen motivieren, täglich mit einer Person ins Gespräch zu kommen.

Liturgische Termine

DEZEMBER 2020

	Bad Gleichenberg	Trautmannsdorf
Fr 11.12.	06:30 RORATE (KFB u. PGR)	
Sa 12.12.		06:30 RORATE (keine Vorabendmesse)
So 13.12.	10:00 Hl. Messe mit Kaplan Dominik Wagner mit Primizsegen	
Do 24.12.	Heiliger ABEND von 14-17 Uhr Krippenbesuch mit und für Kinder in der Kirche und in den Dorfkapellen (Kindermette entfällt Corona-bedingt!) 21:00 – 21:45 Beichtgelegenheit 22:00 Feier der CHRISTMETTE in der Pfarrkirche Sammlung für die Kirchenheizung	Heiliger ABEND 14-17 Uhr Krippenbesuch mit und für Kinder in der Kirche und in den Dorfkapellen (Kindermette entfällt Corona-bedingt!) 21:00 – 21:45 Beichtgelegenheit 22:00 Feier der CHRISTMETTE in der Pfarrkirche Sammlung für die Kirchenheizung
Fr 25.12.	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN 10:00 Festgottesdienst Sammlung für die Kirchenheizung	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN 08:30 Festgottesdienst Sammlung für die Kirchenheizung
Sa 26.12.	Fest des heiligen Stephanus 10:00 Hl. Messe mit Salz- u. Wassersegnung	Fest des heiligen Stephanus 08:30 Hl. Messe mit Salz- u. Wassersegnung
So 27.12.	Fest der Hl. Familie 10:00 Hl. Messe – mit Kindersegnung und Weinsegnung	Fest der Hl. Familie 08:30 Hl. Messe – mit Kindersegnung und Weinsegnung
Do 31.12.	Silvester 09:00 Dankgottesdienst für Bairisch Kölldorf Um 08:00 Uhr wird von der Kapelle Bairisch Kölldorf weggebetet.	Silvester 18:00 Jahresschlussgottesdienst

JÄNNER 2021

Fr 01.01.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Neujahr 10:00 Hl. Messe	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Neujahr 08:30 Hl. Messe
Mi 06.01.	HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN (Hl. Drei-Könige) Sammlung für Ausbildung und Unterhalt einheimischer Priester in Missionsländern 10:00 Hl. Messe	HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN (Hl. Drei-Könige) Sammlung für Ausbildung und Unterhalt einheimischer Priester in Missionsländern 08:30 Hl. Messe
Do 07.01.		09:00 Hl. Messe

Corona-bedingt kurzfristige Änderungen vorbehalten!!! – aktuelle Gottesdienstzeiten und Wochenverlautbarungen sind in der Homepage u. im Schaukasten ersichtlich)

WOFÜR WIR DANKE SAGEN

DANKE... an **Christbäume Stefan Grain, Petersdorf**, für das Reisig, welches er für den Adventkranz der Pfarrkirche Trautmannsdorf gespendet hat.

DANKE... an **alle ehrenamtlichen Helfer** rund um die Kirche und beim Friedhof der Pfarren Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf!

TAUFTERMINE AUSGESETZT!

Durch Corona werden die Tauftermine für beide Pfarren voraussichtlich bis Jänner ausgesetzt!

(bezüglich neuer Termine bitte in der jeweiligen Pfarrkanzlei anrufen)

Pfarre Bad Gleichenberg

Pfarre Trautmannsdorf

Das Sakrament der Taufe erhielten...

Lupinski Anna Maria
Schadelbauer Jakob Tiberius

Alessandro Haas
Nora Thaller

- Herr, begleite sie auf ihrem Lebensweg! -

Es vermählten sich...

Dominik Lampel u. Jasmin Lampel,
geb. Altenburger

**- Gottes Segen auf dem gemeinsamen
Lebensweg! -**

In die Ewigkeit vorausgegangen sind...

Sorko Käte Marianne
Feldner Gundlinda
Schuster Rosina
Eibel Erika
SR. Senk Johann
Tschusch Gerold
Bauer Adelinde
Krenn Daniela
Eberhart Franz
Alessio Hedwig

Michael Filipovic
Edda Fischer
Josefine Lackner
Juliana Weinzettl
Walter Herzog
Maximilian Hasenörl
Karl Fürtinger
Margrit Raggam

- Mögen sie ruhen in Frieden! -

Mache dich auf – wie vor 2000 Jahren!

Wir feiern die Botschaft und den Weg bis Weihnacht-
en. Dies bleibt und ist unverändert! Obwohl Vieles in
diesem Jahr anders ist.

Mache dich auf und werde Licht – so unser Aufruf in
dieser Advent- und Weihnachtszeit.

Gerade am Hl. Abend möchten wir, vorbehaltlich
der Covid-19 Richtlinien, euch als Familie in eure
Dorfkapellen/Kirche einladen um diese zu besuchen.

Von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** sind nicht nur die Türen
für Sie besonders weit geöffnet, es besteht auch
die Möglichkeit das FRIEDENSLICHT mitzunehmen.
Bitte bringt auch jene Menschen dieses Licht mit
nach Hause, welche keine Möglichkeit zur Abholung
haben.

Wir möchten Dich und auch eure Familie ermutigen,
einen Spaziergang zur Krippe in deiner Kapelle/Kirche
zu machen. Josef und Maria haben sich vor über
2000 Jahren auf den Weg gemacht, eine Möglichkeit
dies im Heute ein wenig nachzuspüren.

In den Dorfkapellen und in der Pfarrkirche stehen jew-
eils leere Christbäume, die zum Schmücken einladen.
Ein Blatt mit Motivvorschlägen liegt in dieser Ausgabe
bei. Gestalten wir die Christbaum – auch so kann GE-
MEINSCHAFT sichtbar werden.

Als Pfarre freuen wir uns wieder über viele Fotos von
eurer Advent und Weihnachtszeit. Mit diesen wol-
len wir unsere Pinwand in der Kirche gestal-
ten (per Mail: christine.kickmaier@graz-seckau.at). Botschaf-
ten (Weihnachtstexte/Adventbilder) für Pflegeheime
sind ebenso herzlich willkommen. Diese bitte bis 21.
Dezember 2020 in den Briefkasten beim Pfarrhof Traut-
mannsdorf oder beim Franziskusheim in Bad Gleichen-
berg einwerfen oder Übermittlung per E-Mail (siehe
oben). DANKE!

Für die kommende Zeit alles Gute!
„Möge der, der wahrer Mensch und wahrer Gott ist,
dir begegnen und dich mit seinem Frieden erfüllen“
Christine Kickmaier

Caritas News für die Pfarren Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf

Start der Besuchsdienstgruppen:

Am 21.10. starteten wir im Pfarrheim Gnas mit zwei kleinen Ausbildungsgruppen für einen Besuchsdienst in unserem Seelsorgeraum. Franziska Krobath hatte den Raum für uns liebevoll vorbereitet: Gerade jetzt, wo wir Abstand halten und alle Hygieneregeln einhalten müssen, ist es besonders fein, wenn ein kleiner Blumengruß am Tisch liegt! DANKE Franziska! Die Stimmung in der Gruppe war sehr gut und es ist schön, wenn Menschen füreinander da sein wollen. Leider mussten wir ab November mit dieser Ausbildung „pausieren“. Sobald es aber wieder möglich ist, finden die Kursstunden wieder statt! Am Foto vlnr: Bettina Heuser (Freiwilligenarbeit der Caritas), Brigitte Pichler (Caritas, Mitorganisatorin dieser Gruppe) und Franziska Krobath (Pfarre Gnas)



Beratung zur Existenzsicherung:

Beratungen bei finanziellen Engpässen sind natürlich weiterhin- vor allem telefonisch- möglich. Bei dringendem Bedarf kann auch ein persönlicher Termin vereinbart werden. Kontakt: Fritz Herzinger: 0676 88015 241; fritz.herzinger@caritas-steiermark.at;

Onlineberatung der Caritas:

Für Menschen, die eine anonyme und digitale Beratung bevorzugen, gibt es seit März auch unsere ONLINE-BERATUNG: <https://www.caritas-steiermark.at/onlineberatung/>

Bleiben wir aufmerksam füreinander – gerade in diesen Zeiten, wo wir körperlich Abstand halten müssen! Wenn Sie sich engagieren möchten oder selbst Fragen haben, bitte kontaktieren Sie mich!

Christine Engelmann, Regionalkoordinatorin der Caritas für die Südoststeiermark.

Kontakt: **0676 88015 585** bzw. christine.engelmann@caritas-steiermark.at

Raiffeisenbank Region Feldbach

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr

Beratungszeiten:
Montag - Freitag: 08:00 - 19:30 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Kontakt:
03152-42220
info.38497@rb-regionfeldbach.at

Das Team der Bankstelle Bad Gleichenberg wünscht schöne Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr!

V.l.n.r.: Prok. Karl Deutsch - Leitung Firmenkundenbetreuung, Gerhard Posch - Bankstellenleiter, Katharina Samot - Finanz- und Vermögensberatung, Kevin Geisler - Kundenberatung, Gerhard Habersack - Geld- und Kontoservice

Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander auskommen. Einander zuwenden. Offen sein. Bewusst sein. Interessiert sein. Am Augenblick. Am Tun. Am Menschen. Seit 1825 steht für die Steiermärkische Sparkasse der Mensch im Mittelpunkt des Denkens und Handelns. Wir glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen. Auch in turbulenten Zeiten. Daher gilt einmal mehr: Aufeinander achten. Nicht nur zu Weihnachten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine achtsame und erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2021.

Aufeinander (Weihn) achten!

Steiermärkische SPARKASSE

MANDLBAUER

www.mandlbauer.at

Fleißige Erntehelfer im Kinderneest Trautmannsdorf



Im Herbst, wenn die Früchte reifen und die Blätter fallen, wird Erntedank gefeiert. Wir, im Kinderneest, haben auch gefeiert und Gott gedankt für die Früchte der Erde, für das Geschenk des Lebens und für all das, was wir zum Leben brauchen. Dabei zeigte uns die Geschichte – Die kleine Gärtnerin-, wie wichtig es ist, Gaben und Be-gabungen mit anderen zu teilen. Einfach dankbar sein für das, was ich habe. Diese Eigenschaft ist wichtig und dies haben die Kinder in unserer gemeinsamen Erntedank-feier gehört und erlebt. Durch die Feier führte uns Pastoralreferentin Christine Kickmaier – Herzlichen Dank dafür! Im Anschluss gab es selbstgebackenes Dinkelbrot, Salzstangen und Apfel -Törtchen. Dankbarkeit ist Wertschätzung für das was man hat, statt ständig daran zu denken, was man nicht hat!

In diesem Jahr ist Vieles anders: TEILEN wie Sankt Martin

Die Corona-Pandemie hat die Welt auf den Kopf gestellt. Dinge wie der Besuch von Oma und Opa oder das Treffen unter Freunden sind auf einmal nicht mehr selbstver-ständlich. Das gilt auch für das Martinsfest.

Aus gegebenem Anlass hat somit in diesem Jahr der traditionelle Martinsumzug nicht stattgefunden. Den-noch haben wir Sankt Martin zu einem besonderen Fest gemacht und beschlossen, einen Martinsweg zu gestal-ten, bei dem mühelos alle Corona – Auflagen eingehalten werden konnten und die Kinder mit ihren Laternen durch die Dunkelheit ziehen konnten.

Jedes Kind konnte mit seiner Familie von Mittwoch, 11.11.2020 – Sonntag, 15.11.2020 in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr Sankt Martin im Ortskern von Traut-mannsdorf suchen und begegnen.

An welchen Tag der Weg gegangen wurde, oblag der freien Entscheidung. Die Martins- spur wurde vorab durch Zahlen markiert und ein Lageplan, welcher am Stadttor (Herzspurbogen gegenüber vom Parkplatz) zur freien Entnahme auflag, führte die Minis mit ihren Eltern dann von Station zu Station. Bei jeder Station wartete eine Aufgabe auf sie, welche das Leben des Heiligen Mar-tins widerspiegelte.

Das Fest des heiligen Martin sollte Anlass sein, dass wir die Not der anderen erkennen, aktiv und – wie Sankt Martin – bereit sind, unge- wöhnliche und neue Wege zu gehen. Mit viel Freude und Begeisterung konnte das Team des Kinderneestes, des Kindergartens und der Kinderkrippe Trautmannsdorf ein gelungenes Martinsfest der anderen Art feiern!



Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durchein-ander gewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung. Es ist aber gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedens-botschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Men-schen im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht.

Und die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

Auf jeden Fall wird es eine Sternsinger-aktion geben.

Welche Form ist noch offen.

Damit die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet werden kann, möch-ten wir um eine Anmeldung ihrerseits bitten.

Frau Fasching Marianne 0664/5521084
 Frau Schuster Silvia 0677/62853041
 Frau Bader Margarete 0680/1188115
 nehmen ihre Anmeldung von 15. – 22. Dezember 2020 entgegen.

Nähere Informationen folgen über den Schaukasten, Pfarrhomepage und den Verlautbarungen in der Kirche. Auch über unsere Pfarrgemeinderäte können Informa-tionen eingeholt werden.

Zeigen wir uns solidarisch und tragen wir so zum Frieden in der Welt bei!

2020 - Eine etwas andere FIRMUNG

HEUER ist alles anders! Diese Aussage begleitete nicht nur die Vorbereitung, sondern auch die Feiern der Firmung selbst!

Hand in Hand mit Gott!

Mit diesem Motto wurde unseren Firmkandidat*innen, aufgeteilt auf zwei Terminen, das Sakrament der Firmung gespendet. Wir können auf eine feierlich gestaltete Wortgottesfeier zurückblicken! Ein herzliches Dankeschön dem Ensemble Vocativ, welches uns mit ihren Liedern und ihrer Zeit bei beiden Firmfeiern beeindruckt hat.

DANKE auch an unseren Firmspender und Pfarrer Hr. Karl Gölles für die würdevolle und sehr persönliche Firmspendung! Kpl. Marius Martinas – DANKE für seine Unterstützung in der Vorbereitung und für die einzigartige Gestaltung des wunderschönen Firmheftes.

DANKE auch an den Gnaser Mesner Karl Pechmann für seinen Einsatz, da er letztendlich heuer vier Firmfeiern begleitet hat!

Ein DANK an Hr. Tuscher und Hr. Platzer! Da es auch für sie zwei Firmungen gegeben hat, war auch hier der Aufwand größer. Sie haben sich dazu bereit erklärt auch bei den Proben dabei zu sein, ohne eine zusätzliche Entschädigung zu bekommen! Vielen, vielen herzlichen DANK!

Ein DANKESCHÖN an alle Eltern, Geschwister und Mitfeiernden. Es war durch diese Covid-19 Verordnung nicht immer einfach.



Mein allergrößter DANK gilt aber unseren Gefirmten und unseren Firmbegleiterinnen der Pfarren! Sie waren heuer besonders gefordert. Nur durch eure Geduld und euer



Mittragen war es erst möglich, dass die Hl. Firmung zu einem unvergesslichen Fest für alle wurde! **PR Christine Kickmaier**
Fotos: Josef Tuscher





FIRMVORBEREITUNG 2020/2021

Liebe Firmkandidatinnen, Liebe Firmkandidaten in den Pfarren Trautmannsdorf und Bad Gleichenberg.

Am Beginn eines Lebensabschnittes, in dem junge Menschen nach Selbständigkeit und Unabhängigkeit streben, steht ein religiöses Zeichen, das Sakrament der Firmung. Auch wenn das Leben eines Menschen nicht immer nur ein Hit ist, so kannst du dich - ganz egal was passiert - darauf verlassen, dass Gott an deiner Seite steht.

Dieses Vertrauen möchte die Firmung in DIR stärken.

Mit der Firmung ist es wie mit einem Geburtstag. Du wirst jedes Jahr älter, ob du an deinem Geburtstag eine Party feierst oder nicht. Aber erst eine Party, das gute Essen, die Geschenke und Gäste machen deinen Geburtstag zu einem richtigen Fest. Du kannst dir dadurch bewusst machen, dass es schön ist zu leben und dass es Menschen gibt, die dich mögen.

Genauso ist es mit der Firmung. Du wirst erwachsen, ob du dich firmen lässt oder nicht.

Die Firmung möchte aber das Vertrauen in dir stärken, dass DEIN Leben von einem guten Gott begleitet wird. Dieser gute Gott möchte dich mit seinem Heiligen Geist beim Erwachsenwerden stärk-

en und dir helfen, in deinem Leben den richtigen Weg zu finden.

Bei deiner Taufe haben sich deine Eltern und dein(e) Pate(in) dafür entschieden, dass du in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen und im Glauben an Jesus Christus erzogen werden sollst.

Jetzt bist du selbst an der Reihe, dich zu entscheiden.

Denn bei der Firmung bringst du in der Kirche öffentlich zum Ausdruck, dass du deinen Lebensweg im Vertrauen auf Gott gehen möchtest.

Wenn du allerdings mit dem Glauben und der Kirche momentan überhaupt nichts anfangen kannst und in der Firmvorbereitung nur eine lästige Verpflichtung siehst, solltest du dir gut überlegen, ob die Firmung zum jetzigen Zeitpunkt das Richtige für dich ist. Du kannst dich auch zu einem späteren Zeitpunkt firmen lassen!

Die Firmvorbereitung beginnt am Samstag, 20. Februar 2021 um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche Trautmannsdorf wegen der Corona-Pandemie mit einem Startgottesdienst für die Firmlinge - zu dem auch deine Eltern, Geschwister, die Paten usw. recht

herzlich eingeladen sind. Nach dem Gottesdienst werden in der Kirche auch die Einteilung der Firmgruppen und weitere Informationen bekannt gegeben.

Die Firmvorbereitungsprojekte finden in Gruppen statt. Es sind zwei geplant und die Teilnahme an diesen ist verpflichtend! Gruppenthemenstunden werden auf Grund der ungewissen Pandemie-Entwicklung in den Religionsstunden aufgearbeitet. Das Anmeldeformular für die heurige Firmvorbereitung erhältst du in der Schule oder Pfarrkanzlei. Weitere Informationen folgen.

DEIN großer Tag, an dem DU das Sakrament der STÄRKUNG bekommst und Du ganz offiziell JA zum christlichen Leben sagst, ist am 22. Mai 2021 in der Pfarrkirche in Bad Gleichenberg.

Wir freuen uns besonders auf jede und jeden einzelnen von euch!

**Kpl. Dominik Wagner
PR. Christine Kickmaier
0676/8742 6305
0676/8742 6998**

**Bäckerei
ERTL®**

Keiner bäckt feiner!

Merkendorf, Tel. 03159/2276
MEZ Bad Gleichenberg, Tel. 03159/45540
Gniebing, Tel. 03152/37291
Studenzen, Tel. 03115 / 21406
www.ertlbäckerei.at

**GENSER
REISEN**

GENSER REISEN GMBH, RINGSTRASSE 2B, A-8344 BAD GLEICHENBERG
TEL. +43 3159/2514, FAX +43 3159/4002, OFFICE@GENSER-REISEN.AT
WWW.GENSER-REISEN.AT, FIRMENBUCHNUMMER: FN 396591Y

REISEBÜRO – BUSUNTERNEHMEN – TAXI

Familiärer Zusammenhalt
als Garant für entspanntes Reisen!
Anmeldung Reisebüro Genser
03159/2514 office@genser-reisen.at
Dialysefahrten, Fahrten für Strahlen- und
Chemotherapien

Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland - Aktuelles

Mit September 2020 ist unser Seelsorgeraum „Südoststeirisches Hügelland“ formal eingerichtet worden.

Folgende weitere Schritte wurden gesetzt:

- Kennenlernen und Austausch der SekretärInnen und der Wirtschaftsratsvorsitzenden, sowie der Pfarrer mit dem Leitungsteam (Margarete Klobassa, Christian Plangger, Wolfgang Toberer) und Gabriele Kroisenbrunner (Verwaltung Diözese)
- Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden wurden Ende September in Gnas bei einem Treffen von den Arbeitsgruppen und Vereinbarungen informiert.

Folgende Arbeitsgruppen wurden eingerichtet:

Liturgie: Erheben der gottesdienstlichen Feiern, eine Gruppe „Werkstatt Liturgie“ ist eingerichtet, die weitere Angebote plant. Leiterin: Christine Kickmaier

Caritas- Soziales: eine Besuchsgruppe wird ausgebildet. Leiterin: Christine Engelmann

Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation: überlegt ein Seelsorgeraumblatt, ein Logo wird erarbeitet und eine Homepage erstellt. Leiterin: Monika Plangger

Kirchliches Leben in den Dörfern: Aufzeigen bisheriger Begegnungsorte und weiterführen derselben.

Leiter: Wolfgang Toberer

Ehrenamt-Bildung: Erfassung der Ehrenamtlichen, Kommunikation und Weiterbildung.

Leiter: Christian Plangger

Kirche und Gesellschaft heute: Lebensraumanalyse, wie wir die Menschen erreichen, bzw. wie sie leben.

Leiter: Christian Schenk,

Kinder, Jugend und Kirche: Auflisten der Angebote in den Pfarren. Leiterinnen: Claudia Haiden, Verena Haas

Die in der **Firmvorbereitung** Tätigen unterstützt Christine Kickmaier (0676 8742 6998), christine.kickmaier@graz-seckau.at, sie organisiert das Firmlingstreffen „spirit of life“.

Um **soziale Aktivitäten** („Team Nächstenliebe“) kümmert sich Christian Schenk (0676 8742 6672), christian.schenk@graz-seckau.at

Priester unterstützen sich jetzt schon gegenseitig, auch Wortgottesfeiern werden von Wortgottesfeierleitern gefeiert.

Leitungsteam- Zuständigkeiten:

Margarete Klobassa (Verwalterin) Verwaltung, Wirtschaftsfragen, 0676 8742- 6181, margarete.klobassa@graz-seckau.at

Christian Plangger (pastoraler Leiter)

Pfarrgemeinderäte, Ehrenamt und Bildung, Gesamtverantwortung Pastoral, Öffentlichkeitsarbeit, 0676 8742- 6265, christian.plangger@graz-seckau.at

Wolfgang Toberer (Leiter) Priester und Diakone, Gesamtleitung

0664- 310 81 82, Toberer.Wolfgang@aon.at

Im ersten Stock des Pfarrhofes in St. Peter wird ein Büro- und Besprechungszimmer eingerichtet. Ein auf den Seelsorgeraum laufendes Konto wurde in St. Peter eröffnet. In dieses laufen die Pfarrbeiträge ein. Miete, Telefon, Kopien und Druckkosten, die Öffentlichkeitsarbeit, sowie Kosten für Aus- und Weiterbildung werden damit bestritten.

Schwung aufnehmen werden wir mit einem **Startfest in St. Peter**, am Sa, den **25.9.2021**

Genauere Informationen folgen, wir laden dazu heute schon herzlich ein!

MALERBETRIEB
KRANVERLEIH, KLEBESCHRIFTEN



fink

Bald mit neuer Homepage www.maler-fink.at
FELDBACHER STR. 41, 8344 BAD GLEICHENBERG,
TEL.: 03159/2867, E-MAIL: MALER.FINK@AON.AT



Maßschneiderei

Karoline Trammer
Bairisch Kölldorf 254
A-8344 Bad Gleichenberg
+43 (03159) 25 40
+43 (664) 105 26 12

